

Medienmitteilung

Lancierung 1. Ausgabe « Barometer der Zweisprachigkeit in Unternehmen » Biel-Seeland-Berner Jura

Biel/Bienne, den 15. Februar 2017 – Puls der Zweisprachigkeit in der Wirtschaft: Das Forum für die Zweisprachigkeit - die Stiftung, die mit der Förderung und wissenschaftlichen Untersuchung der Zweisprachigkeit betraut ist – startet heute mit dem ersten «Barometer der Zweisprachigkeit in Unternehmen». Beleuchtet werden Unternehmen, Betriebe und Organisationen der Region Biel-Seeland-Berner Jura. Das Forum setzt sich zum Ziel, durch eine anonyme und neuartige Online-Umfrage eine aktuelle Bilanz der Besonderheiten und Gepflogenheiten hinsichtlich Zweisprachigkeit im Wirtschaftsraum Biel-Seeland-Berner Jura zu erstellen, mit Unterstützung seiner Partner, der Wirtschaftskammer Biel-Seeland (WIBS), des Handels- und Industrieverein Biel-Seeland (HIV) und der Chambre économique publique du Jura bernois (CEP).

1. Barometer der Zweisprachigkeit in Unternehmen

Mit Hilfe seiner Partner, der WIBS, der HIV Biel-Seeland und der CEP Jura bernois, sowie der finanziellen Unterstützung des Kantons Bern (Projekt im Rahmen der Neuen Regionalpolitik NRP), wird das Forum für die Zweisprachigkeit den Puls der Zweisprachigkeit in der Wirtschaftsregion Biel-Seeland-Berner Jura messen. Die Ergebnisse sollen es möglich machen, die Bedürfnisse, Anforderungen und Probleme in Zusammenhang mit der Zweisprachigkeit aufzuzeigen, mit denen sich Betriebe sowie Arbeitstätigen konfrontiert sehen. Das Barometer könnte eine Erkennungshilfe für Unternehmen sein, mit der es ihnen leichter fallen könnte, sich in einer so facettenreichen Region an der Sprachgrenze zu profilieren. Es soll auch dazu dienen, die im Rahmen des « Barometers für die Zweisprachigkeit 2016 » (von dem ein Teil der Zweisprachigkeit am Arbeitsplatz gewidmet war) zuhanden der Bieler Bevölkerung bereits getätigten Erkenntnisse zu präzisieren und zu vertiefen.

In einem zweiten Schritt sollen die Hauptakteure an Diskussionsrunden eingeladen werden zur genaueren Ausarbeitung der erhaltenen Daten. Hauptziel wäre es, Wege und Mittel zu finden für eine nachhaltige Entwicklung der Zweisprachigkeit, die den Unternehmen z. B. ermöglichte, attraktive Stellen in einem zweisprachigen Umfeld anzubieten, die sprachlichen Bedürfnisse von Arbeitgeber und Arbeitnehmern zu bündeln und Strategien zu entwickeln, wie die Sprachgrenze auf beiden Seiten überwunden werden könnte.

Die Umfragemethode

Die anonyme Online-Umfrage richtet sich an Eigentümer/-innen, Geschäftsführer/-innen und Verantwortliche des Personalwesens von Unternehmen, die Mitglieder der erwähnten Partnervereinigungen sind. Organisationen und Betriebe, die nicht Mitglieder sind, aber trotzdem an der



www.bilinguisme.ch
www.zweisprachigkeit.ch

/ wirtschaftskammer biel-seeland
/ chambre économique
bienne-seeland



 **UNION DU COMMERCE ET DE L'INDUSTRIE
DU CANTON DE BERNE**
Section Bienne-Seeland

Umfrage teilnehmen möchten, können sich jederzeit mit dem Forum für die Zweisprachigkeit in Verbindung setzen unter der Mail-Adresse forum@zweisprachigkeit.ch. Die Firma Input Consulting AG (Bern-Zürich) ist für die anonyme Datenerhebung zuständig. Die Ergebnisse werden in der zweiten Jahreshälfte 2017 an einer Pressekonferenz bekanntgegeben.

Zusätzliche Informationen:

Forum für die Zweisprachigkeit, Prisca Freivogel oder Virginie Borel, Tel. 032 323 22 80